MONOLITH BILDHAUEREI UND STEINRESTAURIERUNG GmbH

Waizendorfer Straße 11
96049 Bamberg
Tel.: (0951) 51087
Fax: (0951) 55538

Kaulbachstr. 29
90408 Nurnberg

Mobil: (0172) 9713150

www.monolith-steinrestaurierung.de | info@monolith-steinrestaurierung.de

REFERENZ

Stadtmauer

Teilbereiche der Stadtmauer
2021-2022

Die Stadtmauer ist ein eingetragenes Baudenkmal Bad Staffelsteins. Das historische Quadermauerwerk besteht größtenteils aus unterschiedlich farbigen Sandsteinen, deren Spektrum von gelb über Braun bis hin zu stark rötlichen Färbungen reicht. Hinzu kommen einzelne Kalksteine und Vormauerungen aus Ziegeln.

Das Ziel der Restaurierung ist eine INstandsetzung des Mauerwerks in einem Bereich von etwa 35 m². Hiefür müssen die Standsicherheit gewährleistet und die historischen Oberflächen in größtmöglichem Umfang erhalten werden. Akute Schäden treten vor allem in Form einer massiven Salzbelastung und verminderter baulicher Stabuilität auf.

Maßnahmen

- Reinigung
- Salzreduktion
- Sicherung von Rissen und Materialablösungen
- Entfernung von Kleinteilen
- Ergänzung von Fehlstellen
- Natursteinaustausch
- Neuverfugung
- Nachreinigung

Ort
Bad Staffelstein

Datierung
15. / 16. Jh.

Auftraggeber
Staatl. Bauamt Bamberg

Fachbauleitung
ProDenkmal

Bearbeitungszeitraum
2021-2022

Material
Kalkstein, Sandstein

Ansicht der instandgesetzten Mauer nach Abschluss der Arbeiten

Im Vorzustand war das Mauerwerk von zurückgewitterten Steinen und einem desolaten Fugenbild geprägt.

Der Mörtelverbund war teils stark durch bauschädliche Salze belastet.

Auch die Abdeckplatten befanden sich in einem schlechten Zustand.

Vorab wurden Musterflächen angelegt, die als Referenz für Steinergänzungsmassen und den Einbau von Neuteilen dienten.

In einer zweiten Probefläche wurden vier Fugenmörtel an insgesamt neun Mustern beprobt und auf zwei verschiedene Arten angetragen.

Steinergänzungen wurden mit Salzspeichermörtel ausgeführt.

Das erneuerte Fugenbild wurde zurückgesetzt gearbeitet und fügt sich harmonisch ein.

Zwischenzustand eines Teilabschnitts

Drei neue Abdeckplatten wurden aus Bucher Sandstein angefertigt und mit einer Einfräsung für den Ablauf von Regenwasser versehen.

Die Mauer ist konstruktiv ertüchtig und ästhetisch aufgewertet.

Detailansicht der vorgesetzten Mauer, deren Steine vernadelt und Fugen nachträglich ausgeschliffen wurden.